



# WERSI

Distributed by **MUSICSTORE**



## PEGASUS WING

PROFESSIONAL KEYBOARD



**(Zusatz-) Bedienungsanleitung Software-Release  
V1.0 R 00.03**

## Impressum

---

BedienungsHandbuch für  
**WERSI-Keyboard PEGASUS Wing**

Software-Version bei Drucklegung:  
**V1.0 R 00.03**

2. Auflage  
Stand: 22. Dezember 2011

Ein Download von Software-Updates bzw. der aktuellsten Version dieses Handbuchs ist  
möglich über [www.wersi.de](http://www.wersi.de)

Copyright © 2011 by

Musicstore Professional GmbH  
Istanbulstr. 22-26  
51103 Köln  
Deutschland  
Tel: +49 221 8884-0  
Fax: +49 221 8884-2500

E-Mail: [info@wersi.net](mailto:info@wersi.net)  
Website: [www.wersi.de](http://www.wersi.de), [www.musicstore.de](http://www.musicstore.de)

---

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen an der Hard- und Software der OAS-Instrumente behalten wir uns auch ohne vorherige Ankündigung vor. Für die Übereinstimmung aller in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften mit denen eines aktuell ausgelieferten OAS-Instrumentes übernehmen wir keine Gewähr.

Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet und verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Neue Optionen zum Speichern von Total Presets.....	1
2.	Erweiterung des Sequenzers (MIDI-Player) mit einer Karaoke Funktion.....	5
3.	Zusätzliche Einstellungen .....	6
4.	Erweiterte Fusschalterfunktionen .....	7
5.	Neuer Sinuszugriegel-Tonerzeuger VB3.....	8
6.	Anzeige der VST-Oberflächen für die Zugriegel-Tonerzeuger.....	9
7.	Best of Accordions – Optionales Klangpaket.....	11
8.	Anhang – Standardeinstellungen .....	12
9.	Anhang - Installationsanleitung für die Pegasus Betriebssoftware.....	14
	OAS-Softwareupdates - Allgemeines .....	14
	Wo erhalten Sie OAS-Softwareupdates .....	14
	Wann sollten Sie ein Softwareupdate durchführen.....	14
	Wie starten Sie die Installation .....	15
	Installation der Software .....	15
10.	Anhang – Versionshistorie.....	17
	Änderungen von Software R 00.01 auf R 00.02 .....	17
	Änderungen von Software R 00.02 auf R 00.03 .....	17



## 1. Neue Optionen zum Speichern von Total Presets

---

Ab der Software-Version V1 R 00.02 wurden die möglichen Optionen zum Speichern der Gesamtregistrationen (Total Presets) erweitert.

Wenn Sie ein Total Preset speichern, werden in diesem normalerweise sämtliche gegenwärtig aktiven Einstellungen so festgehalten, wie Sie auf Ihrem Instrument gerade hörbar sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass beim Wiederaufruf des Total Presets das Instrument, unabhängig vom gerade aktiven Betriebszustand, wieder genauso klingt, wie zu dem Zeitpunkt, an welchem Sie das Total Preset gespeichert haben.

*Ein einfaches Beispiel hierfür :*

Sie haben ein Total Preset mit einer Lautstärke von 20 auf dem Obermanual gespeichert. Sie verändern danach die Lautstärke, beispielsweise auf 127 indem Sie den Lautstärkereglern **Upper 1** ganz herausziehen. Jetzt wählen Sie das gespeicherte Total Preset wieder an.

Obwohl der Lautstärkezugriegel **Upper 1** ganz herausgezogen ist, hören Sie wieder die gespeicherte Einstellung von 20.

Genauso verhält es sich mit allen anderen Einstellungen Ihres Instrumentes.

Für einen Großteil der Kunden ist diese Möglichkeit der Speicherung auch ausreichend. Falls Sie die erweiterte Presetspeicherung also nicht benötigen, können Sie das folgende Kapitel getrost überspringen.

Nun kann es aber auch Anwendungsfälle geben, in welchen Sie möchten, dass bestimmte, gerade aktive, Einstellungen erhalten bleiben, auch wenn Sie ein anderes Total Preset laden. Das kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn Sie Ihr Instrument an verschiedenen Anlagen benutzen, und dort jeweils einen anderen Gesamtklang ([siehe](#) Bedienhandbuch 9.2.3. *Gesamt-Klang-Einstellungen*) nutzen wollen. Bei normaler Speicherung von Total Presets, würde der gerade gewählte Gesamtklang bei jedem Presetaufruf wieder auf die Einstellung zurückgesetzt, welche Sie beim Abspeichern des Presets gerade gewählt hatten. Um sämtliche Total-Presets mit einem anderen Gesamtklang zu spielen, müssten Sie mit der obigen Methode jedes Preset mehrmals speichern – jeweils einmal für jeden gewünschten Gesamtklang .

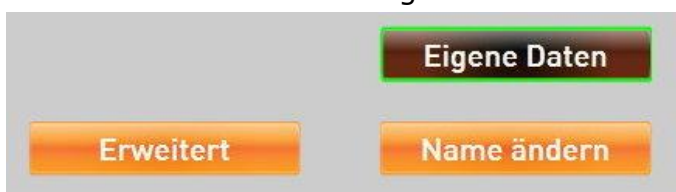
Oder Sie möchten die gerade aktive Transponierung auch für die nächsten Presets beibehalten. Bisher war das nicht möglich, d.h. Sie mussten nach jedem Presetwechsel die gerade aktive Transponierung wieder von neuem einstellen.

Diese und ähnliche Probleme können Sie nun elegant über die erweiterten Speicheroptionen lösen.

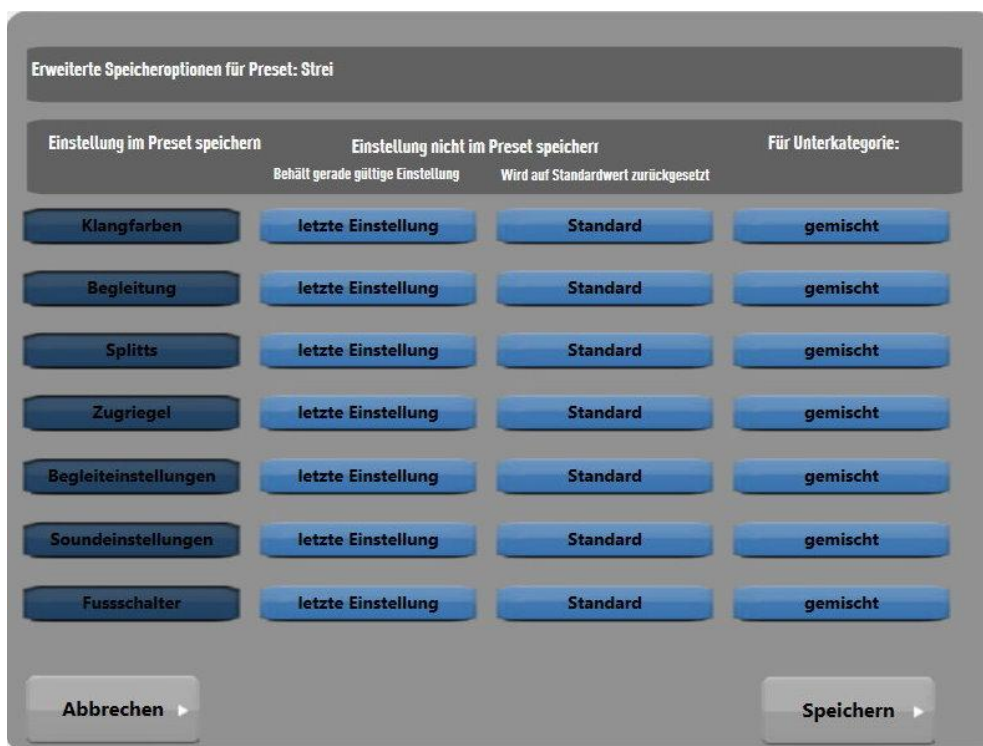
## Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Wenn Sie ein Total Preset speichern wollen wählen Sie:

- ☞ Preset Speichern als... ☞ der Hintergrund beginnt zu blinken.
- ☞ Drücken Sie die Taste User auf dem Bedienfeld neben den Preset-Tastern ☞ Auf dem Bildschirm wird die Liste Ihrer bisher gespeicherten Presets angezeigt. Bis hierher entspricht die Vorgehensweise derjenigen, wie sie bereits im Bedienhandbuch unter Punkt 7.2. *Abspeichungs-Vorgang* beschrieben wird. Sie haben also auch weiterhin jederzeit die Möglichkeit Ihr Total-Preset wie gehabt mit allen Einstellungen abzuspeichern.
- ☞ Drücken Sie die neu hinzu gekommene Schaltfläche Erweitert !



☞ Auf dem Bildschirm erscheint folgendes Menü:



Der Übersichtlichkeit halber wurden sämtliche möglichen Einstellungen im Instrument in Gruppen zusammengefasst, welche ihrerseits wieder in Untergruppen bzw. Einzeleinstellungen geordnet sind.

Hier eine kurze Übersicht:

Gruppen	Untergruppen /Einzeleinstellung	Erklärung
Klangfarben	Klangfarben Obermanual	Auf Upper 1 und Upper 2 gewählte Klangfarben
	Klangfarben Untermanual	Auf Lower 1, Lower2 und Pedal gewählte Klangfarben
	Manual-Laustärken	Lautstärken der Manuale (sind Klangfarben Untermanual nicht gewählt, dann werden auch die Lautstärken für diese nicht gespeichert)
	Wersi-Chord Effekte	Wersi-Chord Einstellungen Hall, Chorus, Echo, Panorama, Oktavlage der Manuale
	Transponierung	Transponierung
	Hall Manuale	Hall Einstellung für die Manuale
	Begleitung	Begleitung
Tempoeinstellung		Aktuelles Tempo /Tempomat
Mute-Einstellungen		Track-Mutes, Acc On/Off, Drum Mute
Lautstärken		Begleitlautstärken
Hall		Halleinstellung für die Begleitung
Harmonieerkennung		Einstellung der Harmonieerkennung
Splitts	Keyboard-Splitt	
	Lower Splitt	
Zugriegel	Schalter-Einstellungen	Schalterzustände (Rotor, Vibrato, etc.)
	Sinus-Einstellungen	Einstellung der Sinus-Zugriegel
Begleiteinstellungen	Autobreak	
	Autofill	
	Acc-Vol auf Schweller	
	Seq-Transpose	
	Acc-Mix	Klang Begleitorchester
Soundeinstellungen	Manual-Dynamik	
	Sound-Mix	Gesamtklang
Fußschalter	Fußschalter links	
	Fußschalter rechts	
	Andere Fußschalter	Zusätzliche Fußschalter (z.B. am 13 /17 Tasten-Pedal)

Sie haben nun die Möglichkeit für jede der vorhandenen Gruppen und Untergruppen gesonderte Speicheroptionen festzulegen und zwar:

**Einstellung im Preset speichern**: Diese Einstellung wird so im Preset gespeichert, wie Sie dem gegenwärtigen Zustand des Instrumentes entspricht. Wenn Sie also zum Beispiel für die Gruppe *Klangfarben* die erste Option wählen, werden alle zu dieser Gruppe gehörenden Einstellungen explizit mit gespeichert (das schließt auch die Einstellung sämtlicher Untergruppen ein).

**Einstellung nicht im Preset speichern**. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

**Behält gerade gültige Einstellung** (Instrument-Setting): Die vor dem Aufruf des Presets aktive Einstellung bleibt erhalten.

**Wird auf Standardwert zurückgesetzt** (Standard-Setting): Die jeweilige Einstellung wird beim Presetwechsel auf den Standardwert der Instrumentes zurückgesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass nicht für alle Einstellungen sinnvolle Standardwerte hinterlegt sind. Eine Aufstellung aller wichtigen Standardeinstellungen finden Sie im Anhang.

**Gemischt**: Hiermit können Sie den jeweiligen Untergruppen /Einzeleinstellungen gesondert Speicheroptionen zuweisen. So kann es zum Beispiel sinnvoll sein,

Klangfarben mitzuspeichern, die bestehende Transponierung jedoch beizubehalten – in diesem Fall gilt für die Gruppe Klangfarben eine gemischte Einstellung, welche an der aktiven Schaltfläche **Gemischt** zu erkennen ist.



Nachdem Sie alle Speicheroptionen Ihren Wünschen gemäß eingestellt haben, gelangen Sie über die Schaltfläche **Speichern** zurück zur Auswahl der Listenplätze und können nun das Total-Preset mit diesen Einstellungen abspeichern.

Wenn Sie die Schaltfläche **Abbrechen** wählen, werden Ihre Optionen verworfen und das Total-Preset wird beim Speichern wie bisher mit allen vorhandenen Einstellungen abgespeichert.

## 2. Erweiterung des Sequenzers (MIDI-Player) mit einer Karaoke Funktion

Ab der Software-Version V1 R 00.02 haben Sie auch die Möglichkeit, eventuell in den von Ihnen eingeladenen MIDI-Dateien vorhandenen Karaoke Text anzuzeigen (zum Einladen von MIDI-Dateien konsultieren Sie bitte das Bedienhandbuch Ihres Instrumentes *12.2.1. Importieren einzelner Dateien*).

Wird eine solche MIDI-Begleitung angewählt, erkennen Sie das am Erscheinen der Schaltfläche **Karaoke** (an Stelle der bei Styles angezeigten Schaltfläche **Tempomat**). Bleibt diese Stelle leer enthält die MIDI-Datei keinen Karaoke-Text.



Bei Betätigen der Schaltfläche öffnet sich ein Fenster in welchem der vorhandene Karaoke-Text angezeigt wird. Wenn Sie die MIDI-Datei starten, erkennen Sie an



der roten Schrift an welcher Stelle sich das Lied im Text befindet.

Bitte beachten Sie hierbei, dass einige Karaokeformate lediglich eine zeilenweise Weiterschaltung ermöglichen, während andere eine silbengenaue Anzeige unterstützen.

Sie können das Karaoke Feld jederzeit an die gewünschte Stelle auf dem Bildschirm legen. Halten Sie hierzu die Kopfzeile des Fensters gedrückt und ziehen Sie es dann mit dem Finger an die gewünschte Position. Das Fenster lässt sich ebenfalls nach Belieben vergrößern und verkleinern. Halten Sie hierzu den entsprechenden Rahmen gedrückt und ziehen Sie dann das Fenster auf die gewünschte Größe. Die von Ihnen gewählte Position und Größe wird beim nächsten Aufruf automatisch wieder als Starteinstellung gewählt.

Wenn Sie eine andere Begleitung wählen, wird das Karaokefenster automatisch geschlossen. Sie können das Fenster auch durch erneutes Betätigen der Schaltfläche **Karaoke** schließen.

### 3. Zusätzliche Einstellungen

Ab der Software-Version V1 R 00.02 wurden zwei zusätzliche Einstellmöglichkeiten hinzugefügt.

Sie finden diese unter **Einstellungen** / **Generelle Einstellungen**.



Es handelt sich hierbei einmal um die Einstellung **Seq-Transpose**. Ist diese aktiviert, werden bei Manualtransponierung auch eventuell geladene MIDI-Dateien um dieselbe Anzahl von Halbtönen nach oben bzw. unten transponiert wie die die Manuale. Ist die Einstellung nicht aktiv, werden MIDI-Dateien unverändert abgespielt. Diese Einstellung wird im Total-Preset mitgespeichert und kann auch als separate Speicheroption ausgewählt werden (**siehe** oben).

Des Weiteren können Sie zukünftig auch zwischen zwei verschiedenen MIDI-In Modi umschalten. Bei der Einstellung **MIDI In Sound-Modus** werden wie bisher auf Kanal 1 die Klangfarben des Obermanuals, auf Kanal 2 des Untermanuals und auf Kanal 3 des Pedals angesteuert. Bei der Einstellung **MIDI In Multi-Mode** empfängt Ihr Pegasus MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen. Es handelt sich also um eine komplette Fernsteuerung des Instrumentes – Sie haben keine Möglichkeit diese im Instrument selbst zu beeinflussen. Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie von einem externen Gerät (z.B. Softwaresequenzer auf dem PC) Sequenzen mit der Tonerzeugung Ihres Pegasus Wing abspielen möchten.

Bitte beachten Sie, dass eine Umschaltung der Modi jeweils erst nach dem erneuten Einschalten Ihres Instrumentes wirksam wird.

## 4. Erweiterte Fusschalterfunktionen

An der Belegung und Zuordnung der Fusschalter wurden seit dem ersten Softwarerelease mehrere Korrekturen und Erweiterungen vorgenommen. Folgende Tabelle soll Ihnen einen kurzen Überblick vermitteln.

Bezeichnung	Erklärung	Bemerkung
Sustain Obermanual	Sustain Obermanual	
Sustain Untermanual	Sustain Untermanual	
Start/Stopp	wie Start/Stopp Taster auf dem Bedienfeld	
Intro/Ending 1	Startet einen Style mit Intro 1 bzw. beendet einen laufenden Style mit Ending 1	Funktion Ending korrigiert in Version R00.03
Intro/Ending 2	Startet einen Style mit Intro 2 bzw. beendet einen laufenden Style mit Ending 2	Funktion Ending korrigiert in Version R00.03
Break	wie Bedienfeldtaster Break	
Rotor schnell/langsam	Wie Bedienfeldtaster Rotor Slow/Fast	
Preset weiter	schaltet zum nächsten Preset	Funktion korrigiert in Version R00.03
Preset zurück	schaltet zum vorigen Preset	Funktion korrigiert in Version R00.03
Transpose höher	wie Bedienfeldtaster Transpose Up	Funktion korrigiert in Version R00.03
Transpose tiefer	wie Bedienfeldtaster Transpose Down	Funktion korrigiert in Version R00.03
Variation weiter	Weiterschalten der Stylevariation (A->B, B->C, C->D)	
Variation zurück	Zurückschalten der Stylevariation (D->C, C->B, B->A)	
Hawaii	Schaltung des Hawaii effekts	
Break+Variation zurück	Einwurf eines Breaks und Weiterschaltung der Style -Variation	
Break+Variation weiter	Einwurf eines Breaks und Zurückschaltung der Style -Variation	
Upp2 ein/aus	wie Bedienfeldtaster Upp2 On/Off	
WersiChord ein/aus	Wie Bedienfeldtaster Wersi Chord On/Off	
Umschaltung Upp1 /Upp2	Schaltet Upper1 aus und Upper2 an, bzw. umgekehrt	neu ab Version R00.03
Rotor schnell	Schaltet den Rotor solange auf schnell, wie der Fußtaster gehalten wird	neu ab Version R00.03
Rotor langsam	Schaltet den Rotor solange auf langsam, wie der Fußtaster gehalten wird	neu ab Version R00.03
Keine Funktion	Der Fußtaster ist nicht mit einer Funktion belegt	neu ab Version R00.03

## 5. Neuer Sinuszugriegel-Tonerzeuger VB3

In Version R00.03 wurde ein neues zusätzliches Zugriegelmodul in die Software integriert.

Es handelt sich dabei um die VB3 in einer speziell für das WERSI Pegasus angepassten aktuellen Version.

Die VB3 zählt mit zu den besten und realistischsten Emulationen der Hammond B3. Neben der exzellenten Produktion des typischen B3 Sounds wurde auch der Rotor (Leslie) exakt nachgebildet, inklusive charakteristischer Merkmale des Originals – für einen Sound der wohl sonst von keiner virtuellen B3-Simulation erreicht wird!

Natürlich können Sie die VB3, genau wie die bereits vorhandenen Zugriegelsounds über Ihre Live-Drawbars und Steuerschalter rechts neben dem Display bedienen.

Werkseitig stehen zurzeit 32 Klangfarben für das Obermanual(Soundtaster Zugriegel ab Ebene 4) und Untermanual(Soundtaster Zugriegel ab Ebene 2).



Anders als beim bisher integrierten Zugriegelmodul lässt sich bei der VB3 die Lautstärke im Untermanual durch den Zugriegel Volume-Lower 1 beeinflussen.

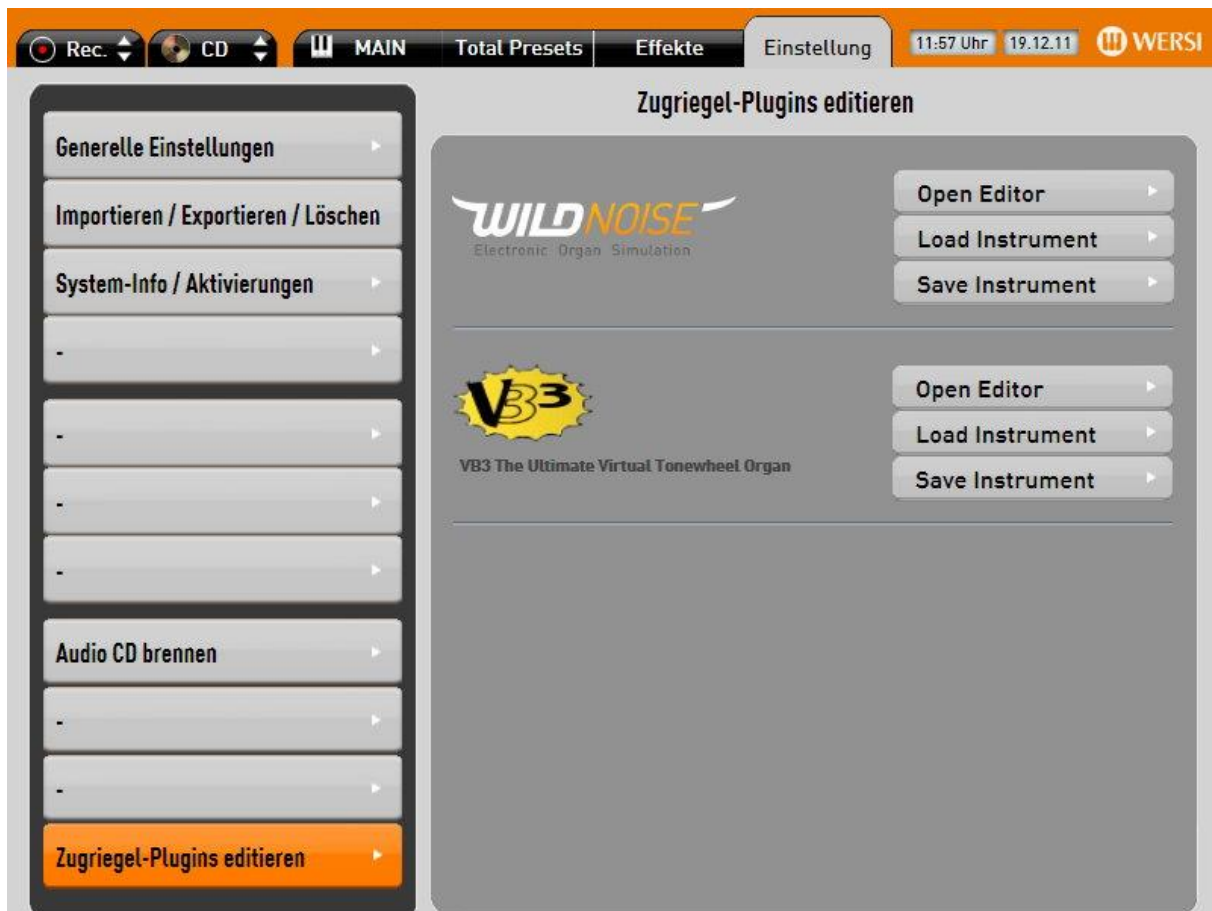
VB3 Klangfarbe	Tasterbelegung Obermanual
Zugriegel Standard	Ebene 4
Zugriegel Weich	Ebene 4
Zugriegel Verzerrer	Ebene 4
Zugriegel Rotor <->	Ebene 4
ZR Rot/VibC-3+Perc3rd	Ebene 5
ZR Rotor Hell	Ebene 5
ZR Rotor + Perc 2nd	Ebene 5
ZR Rotor Rock	Ebene 5
ZR Rotor Gerade	Ebene 5
ZR Alone in town	Ebene 5
ZR Funky	Ebene 5
ZR Solo Dunkel	Ebene 5
ZR Solo Hell	Ebene 5
ZR Ballade	Ebene 5
ZR Rotor + Perc 3rd	Ebene 6
ZR Vibrato V-3	Ebene 6
ZR 5th Trick	Ebene 6
ZR Bridge	Ebene 6
ZR Square wave	Ebene 6
ZR Slow Tunes	Ebene 6
ZR Sweet	Ebene 6
ZR Flutes	Ebene 6
ZR Pick the sound	Ebene 6
ZR Rotor Offen	Ebene 6
ZR Vibrato C-3	Ebene 7
ZR Rotor weit	Ebene 7
ZR Invention	Ebene 7
ZR Bright comping	Ebene 7
ZR Dark comping	Ebene 7
ZR Reeds	Ebene 7
ZR Strings	Ebene 7
ZR Italian Transistor	Ebene 7

## 6. Anzeige der VST-Oberflächen für die Zugriegel-Tonerzeuger

Unter Einstellung haben Sie ab Softwareversion R 00.03 die Möglichkeit direkt auf der VST-Oberfläche des Sinuszugriegel-Tonerzeugers sämtliche Parameter der gerade gewählten Klangfarbe zu verändern, also auch solche, die Sie mit den Bedienfeldschaltern bisher nicht beeinflussen konnten.

Laden Sie dazu die gewünschte Klangfarbe ins Obermanual (Taster Zugriegel – Ebene 1-3 für die Wildorgan oder Ebene 4-7 für die VB3)

Wählen Sie anschließend unter **Einstellungen** die Option **Zugriegel-Plugins editieren** und öffnen Sie das Edit-Fenster mit **Open Editor** für den betreffenden Tonerzeuger.



Mit den Schaltflächen **Save** und **Load** können Sie die von Ihnen geänderte Klangfarbe abspeichern, bzw. eine vorher von Ihnen gespeicherte Einstellung wieder laden.



Bitte beachten Sie, dass eine Einbindung geänderter Klangfarben in Total Presets oder ein Aufruf derselben über Bedienfeldtaster nicht möglich ist.

## 7. Best of Accordions – Optionales Klangpaket

Dieses optimale Klangpaket steht ab Softwareversion R 00.03 zur Verfügung.

Zur Bedienung und List der Klangfarben konsultieren Sie bitte das separate Handbuch „Bedienungsanleitung Best of Accordions“ welches Sie unter [www.wersi.net](http://www.wersi.net) herunterladen können.

## 8. Anhang – Standardeinstellungen

Gruppe	Option	Standardwert
Klangfarbe	Klangfarbe Upper 1	Zugriegel Variabel
	Klangfarbe Upper 2	Bläsersatz
	Klangfarbe Lower 1	ZR Variabel
	Klangfarbe Lower 2	Streicher
	Klangfarbe Pedal	Pedalbass 1
	Upper 1 On/Off	An
	Upper 2 On/Off	Aus
	Lower 1 On/Off	An
	Lower 2 On/Off	Aus
	Pedal On/Off	An
	Manual Volumes	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Manual Hall	Aus dem Sound
	Manual Chorus	Aus dem Sound
	Manual Echo	Aus dem Sound
	Manual Oktavlage	0
	Manual Panorama	64 (Mitte)
	Wersi Chord Ein/Aus	Aus
	Wersi Chord Type	Normal
	Transponierung	0
	Hallprogramm Manuale	Hall-Normal
Begleitung	Begleitung	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Variation	MAIN A
	Tempo	120
	Sync -Start	Aus
	Tempomat On/Off	An
	Track-Mutes	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Solo-Track	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	ACC On/Off	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Song-Volume (ACC-Zugriegel)	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Alle anderen ACC-Volumes	100
	Acc-Hall	Hall - Normal
	Harmonieerkennung	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
Splitts	Keyboardsplitt An/Aus	An
	Keyboardsplittpunkt	C3
	Lower Splitt An/Aus	Aus
	Lower Splittpunkt	G2
Zugriegel	Buttons	Keine Standardeinstellung, immer

		Instrument-Setting
	Sinus-Drawbars	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
Acc-Einstellungen	Autobreak	Aus
	Autofill	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Acc-Vol auf Schweller	50 %
	Seq-Transpose	An
	Begleitklang	Standard
Sound-Einstellung	Manual-Dynamik	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Gesamtklang	Standard
Fußschalter	Links	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	Rechts	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	1	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	2	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	3	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	4	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	5	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting
	6	Keine Standardeinstellung, immer Instrument-Setting

## 9. Anhang - Installationsanleitung für die Pegasus Betriebssoftware

---

### OAS-Softwareupdates - Allgemeines

Das System Ihres Pegasus besitzt gegenüber anderen Keyboards den Vorteil, dass es jederzeit über sogenannte „Softwareupdates“ auf den aktuellen Stand gebracht werden kann. Die in Ihrem Instrument enthaltene Betriebssoftware wird von WERSI kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert, woraus in regelmäßigen Abständen neue Versionen derselben resultieren. Diese können z.B. neue bzw. verbesserte Funktionen, neue Klangfarben und Accompaniments oder die Behebung festgestellter Softwarefehler(Bugs) enthalten.

### Wo erhalten Sie OAS-Softwareupdates

Mit der Auslieferung Ihres Pegasus erhalten Sie eine DVD mit der aktuellen Betriebssoftware zum Zeitpunkt der Herstellung. Diese benötigen Sie, falls Sie aus einem bestimmten Grund die OAS-Software neu installieren wollen (z.B. falls der unwahrscheinliche Fall eintritt, dass Dateien Ihrer Betriebssoftware beschädigt werden und diese nicht mehr richtig funktioniert).

Die jeweils neueste Version der OAS-Betriebssoftware für ihr Instrument finden Sie im Download-Bereich auf der Webseite [www.wersi.net](http://www.wersi.net). Laden Sie die Installationsdatei **Pegasus Installer.zip** herunter, entpacken sie diese auf einem Computer und kopieren Sie die enthaltene Datei **Pegasus Installer.exe** auf ein USB Massenspeichergerät, bzw. auf eine DVD.

Auf Wunsch kann Ihnen die Installationsdatei aber auch gegen eine Versandkostenpauschale auf einem Datenträger zugesandt werden. Wenden Sie sich dazu entweder an Ihren WERSI-Händler oder direkt an den Musicstore in Köln.

### Wann sollten Sie ein Softwareupdate durchführen

Es gibt grundsätzlich 3 Anlässe, die ein Aufspielen der Software wünschenswert oder notwendig machen.

1. Üblicherweise wird ein Softwareupdate dann durchgeführt, wenn WERSI eine neue Softwareversion veröffentlicht. Wenn Sie in den Genuss der aktuellen Feature und Verbesserungen kommen möchten, sollten Sie sich deshalb von Zeit zu Zeit auf der WERSI Webseite oder bei Ihrem WERSI-Händler über aktuelle Updates informieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie unbedingt jedes Update installieren müssen, spätere Softwareupdates enthalten automatisch immer auch alle Verbesserungen der vorherigen. Es macht also nichts, wenn Sie ein oder mehrere Updates „überspringen“.
2. In äußerst seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Ihr Instrument nicht mehr richtig startet, weil bestimmte Dateien der Betriebssoftware beschädigt sind. Dies kann unter Umständen durch Stromausfall während des Betriebs oder ähnliche Vorkommnisse hervorgerufen werden. Sie sollten dann die zuletzt verwendete Softwareversion nochmals als Update installieren.
3. Im äußerst unwahrscheinlichen Fall, dass Sie das gesamte Betriebssystem Ihres Instruments erneuern müssen (siehe auch **System Reparieren und Wiederherstellen**). Gründe hierfür können die Installation nicht kompatibler Fremdsoftware oder Anschluss und Installation ungeeigneter Zusatzhardware auf Ihrem Instrument sein.

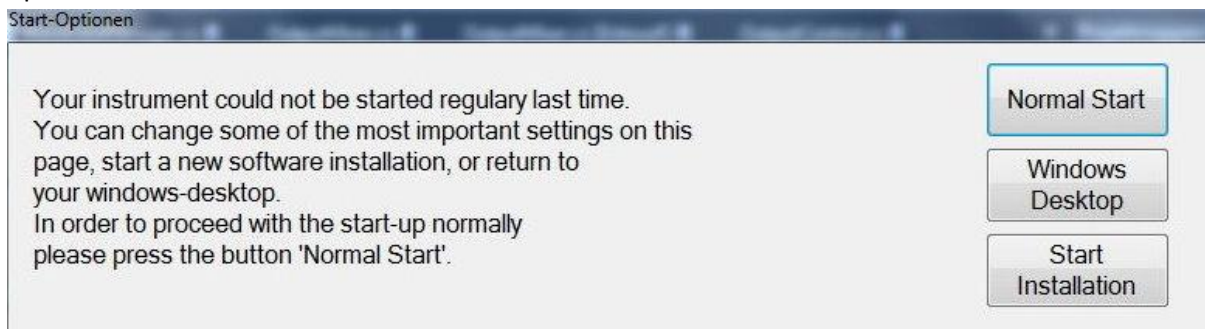
## Wie starten Sie die Installation

Um die Software neu zu installieren bzw. ein Softwareupgrade durchzuführen benötigen Sie einen Datenträger (DVD, USB) auf welchem sich die Installationsdatei **Pegasus Installer.exe** befindet. Für die automatische Installation über das Installationsmenü Ihrer Software sollte sich diese direkt im Rootverzeichnis des Datenträgers befinden – also bei einer DVD unter **d:/Pegasus Installer.exe**, oder bei einem USB-Massenspeichergerät unter **E:/ Pegasus Installer.exe**. Wenn Sie die Installationsdatei in einem Unterverzeichnis abgespeichert haben (also z.B.: E:/Installation/Pegasus Installer.exe), müssen Sie die Installation unter Windows von Hand starten.

Im Normalfall starten Sie die Softwareinstallation direkt im laufenden Betrieb unter **Einstellung - System Info /Aktivierungen** mit Betätigung der Schaltfläche **Software-Update**.



Falls Ihre Software sich nicht mehr starten lässt, können Sie auch im Fenster **Start-Optionen** die Option **Start Installation** wählen.



Nur im Fall, dass Sie Ihr Instrument komplett neu einrichten und keine OAS-Software installiert ist, bzw. Sie die Softwareinstallation aus einem Unterverzeichnis starten wollen, müssen Sie die Installation direkt aus dem Windows-Explorer durch Anwahl der Datei **Pegasus Installer.exe** von Hand starten.

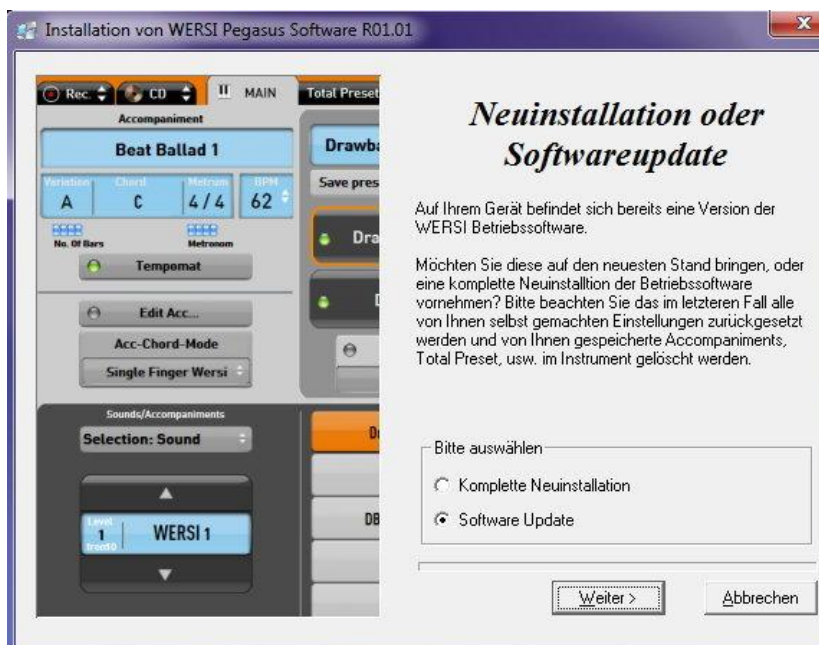
## Installation der Software

1. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm und drücken Sie **OK**.

2. Drücken Sie im Bildschirm auf **Weiter**.



3. Falls sich die WERSI-Software bereits auf Ihrem Instrument befindet, werden Sie in dem folgenden Menü aufgefordert eine Installationsart zu wählen. Mit der Option **Software Update** wird Ihr Instrument aktualisiert, wobei Ihre eigenen Einstellungen, selbst erstellte Presets sowie Styles und MIDI-Dateien erhalten bleiben. Die Option **Komplette Neuinstallation** sollten Sie nur dann wählen, wenn Sie Ihr Instrument in den ursprünglichen Werkzustand zurückversetzen wollen. Ihre eigenen Einstellungen gehen bei dieser Installationsart verloren.



4. Drücken Sie **Weiter**.  
 5. Die aktuelle Software wird installiert.  
 6. Nach Beendigung der Installation drücken Sie **OK**. Ihr Instrument enthält nun die neue Betriebssoftware und ist spielbereit.

## 10. Anhang – Versionshistorie

---

### Änderungen von Software R 00.01 auf R 00.02

- ☞ Neue Optionen zum Speichern von Total Presets
- ☞ Möglichkeit zum Anzeigen von Karaoke-Texten
- ☞ Zusätzliche Einstellungen Seq-Transpose und MIDI-In-Multimode
- ☞ Korrektur der Fusschalteransteuerung

### Änderungen von Software R 00.02 auf R 00.03

- ☞ Zusätzliche Fusschaltereinstellungen bzw. Erweiterung/Korrektur der bestehenden
- ☞ Neuer Sinuszugriegeltonerzeuger VB3-Wersi Edition
- ☞ Anzeige der Oberflächen der Sinuszugriegeltonerzeuger, Möglichkeit zum Abspeichern der Einstellungen
- ☞ Neues optionales Soundpaket „Best of Accordions“ für den Pegasus
- ☞ Fehlermeldungen nach Wiederherstellen der Werkseinstellungen / Einladen einer Datensicherung beseitigt